



# PRESSEECHO

„Sie singt im burschikosen blauen Anzug Balladen, Chansons und kraftvoll den Blues. Mit einer Altstimme, klar wie eine frischgeputzte Fensterscheibe und doch voller feeling und Energie, schmettert sie zu Klavier und Saxophon vom ?brand new girl in town?, das es aus New York nach Berlin verschlagen hat...Auch die Überleitungen unterstreichen nur ihr Showtalent: Gayle Tufts, das selbstdeklarierte ?große Mädchen mit der großen Stimme?, verspricht zwei Stunden perfekte Kurzweil, eine wunderbare Bluesstimme und viel Augenzwinkern.“

Tagesspiegel 28.9.1992

„Was Gayle Tufts zu bieten hat ist wirklich vom Allerfeinsten. Die Texte ihrer Chansons sind spritzig, geistreich, persönlich. Spritzig auch ihr Gesang, – nie präventiös, immer lustvoll, – , spritzig die Rhythmen, die Melodien, das Arrangement...Der tosende Applaus will kein Ende nehmen. Ich wäre auch noch lange sitzen geblieben ? mit offenen Ohren, mit offenem Mund.“

Züricher Zeitung 28.8.1995

„Die Lieder machen aus der One-Woman-Show fast ein One-Woman-Musical. Das bestreitet Gayle Tufts durch ihre enorme Bühnenpräsenz spielend allein. Mit Temperament und Schlagfertigkeit geht sie auf ihr Publikum ein, das ihr vom ersten Augenblick an zu Füßen liegt.“

Zitty Mai 1996

„Sie singt so schön, wie er Klavier spielt, und wenn sie beide in rotem und blauen Licht stehen und sich beide an die unzähligen gemeinsamen Abstürze nach den unzähligen gemeinsamen Konzerten erinnern, schwelgt das Publikum im Angesicht der üppigen Freundschaft, des lustvollen Gesangs, der überströmenden Stimmung, träumt von herrlichen Ausschweifungen, großen Gefühlen und dem Leben als Operninszenierung.“

Taz 25.4.1996